

PUROTAP[®] compenso

Die praktischen Nachfüllstationen der PUROTAP compenso Linie liefern demineralisiertes Wasser für das Nachspeisen von Heizungs- und Kühlwasser.



**Für den permanenten
Druckanschluss geeignet.**



Mineralien und Salze in technischen Wasserkreisläufen führen zu Korrosion und Ablagerungen. Die Modelle PUROTAP compenso 2, 12, 25 und 50 filtern die aggressiven Stoffe aus dem Füllwasser und ermöglichen so einen störungsfreien Betrieb. Eignen sich für den permanenten Druckanschluss. Mit integriertem Messzähler.

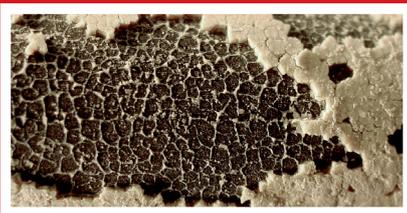
Normen für Heizungswasser

Gemäss den geltenden VDI und SWKI Normen ist Füllwasser für Heizungen vorzubehandeln, um mineralische Ablagerungen zu verhindern. Die Praxis hat gezeigt, dass moderne Geräte wie Gaswandthermen, Wärmepumpen und Solaranlagen schon bei geringer Härte Schaden durch Kalkausfällung nehmen. Je grösser der Systemwasserinhalt (z.B. Speicher), umso mehr Kalk wird mit dem Füllwasser eingebracht. Bei einer Härte von 17° dH (30 °fH) dH fallen pro m³ Wasser 300 g Kalk an. Bei einem EFH mit 350 l Wasser sind dies noch ca. 100 g. Diese Menge ist mehr als ausreichend um einen modernen Hochleistungs-Wärmetauscher ausser Betrieb zu setzen.

Mögliche Folgen von nicht demineralisiertem Leitungswasser in wasserführenden Systemen:



Verschlammung



Kalkablagerung



Lochfraß, Korrosion

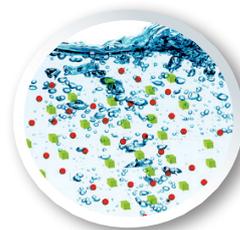
Weshalb technisches Wasser?

Wasserkreisläufe brauchen demineralisiertes Wasser

Für wasserführende Anlagen wie Heizungen, Kühlungen, Kraftwerke, Industrie und Schiffsmotoren werden hohe Ansprüche an die Wasserqualität gestellt. Leitungswasser enthält Mineralien, Salze und Gase, die in wasserführenden Anlagen zu Verschlämmung, Kalk- und Rostablagerungen führen. Das Leitungswasser muss gefiltert werden, bis es für die gewünschte technische Anwendung passt. Technisches Wasser muss in seinen chemischen und physikalischen Eigenschaften technischen Normen von Herstellern, Ingenieuren und Fachverbänden entsprechen.

Die Hauptvorteile von demineralisiertem Wasser

- mehr Energieeffizienz
- weniger Wartungskosten
- erlaubt Garantiesanspruch und Verbraucherschutz



Leitungswasser: angereichert mit Mineralien und Gasen



Technisches, reines Wasser nach Filtration durch Mischbettionenzharz

Demineralisiertes Wasser ist von führenden Heizkesselherstellern und vom Schweizerischen Verein der Gebäudetechnik Ingenieure für die Heizungsbefüllung vorgeschrieben.

Einfache und sichere Einhaltung der Normen
SWKI BT 102-01, VDI 2035 Blatt 2, ÖNORM H 5195-1.

PUROTAP® compenso

Das richtige Modell für jeden Bedarf

Die Nachfüllstationen filtern Kalk und aggressive Wasserinhaltsstoffe wie Sulfate, Nitrate und Chloride aus dem Füllwasser und liefert demineralisiertes, vollentsalztes Wasser. Die Modelle unterscheiden sich in der Durchflussleistung und der Kapazität. Alle Modelle eignen sich für den Festanschluss und zur automatischen Nachspeisung.

PUROTAP® compenso 12, 25, 50 l

Die kompakten Nachfüllstationen.



PUROTAP® compenso 2

Die praktische Wandstation für kleinere Systeme.

Kapazität 1 °dh 2,5 m³
Kapazität 1 °fH 4,5 m³
Durchfluss/Min. 2,5 l

Leistungsdaten:

Modell	12	25	50
Kapazität 1 °dH	20 m ³	40 m ³	80 m ³
Kapazität 1 °fH	35 m ³	70 m ³	140 m ³
Durchfluss/Min.	10 l	20 l	20 l



Daten und Maße

PUROTAP® compenso 2

Die Wandstation lässt sich einfach im Technikraum montieren. Benötigt keinen Stromanschluss. Für die Nachschaltung an eine automatische Nachspeisung geeignet. Mit interiertem Messzähler.

Durchflussleistung	2,5 l / min.
Kapazität	2,5 m ³ bei 1 °dH 4,5 m ³ bei 1 °fH
Betriebsdruck	6 bar
Wassertemperatur	max. 60°C

PUROTAP® compenso 12 / 25 / 50

Die kompakten Nachfüllstationen benötigen keinen Stromanschluss. Für die Nachschaltung an eine automatische Nachspeisung geeignet. Mit interiertem Messzähler.

PUROTAP® compenso 12

Durchflussleistung	10 l / min.
Kapazität	20 m ³ bei 1 °dH 35 m ³ bei 1 °fH

PUROTAP® compenso 25

Durchflussleistung	20 l / min.
Kapazität	40 m ³ bei 1 °dH 70 m ³ bei 1 °fH

PUROTAP® compenso 50

Durchflussleistung	20 l / min.
Kapazität	80 m ³ bei 1 °dH 140 m ³ bei 1 °fH

Betriebsdruck	6 bar (permanent)
Wassertemperatur	max. 60°C

Verwendungsschwerpunkt
Ergänzungswasser für alle Heizungs- und Kühlsysteme.

GUTE GRÜNDE

- kein Rost
- kein Kalk
- keine Gase
- geringe Leitfähigkeit
- entspricht geltenden Normen

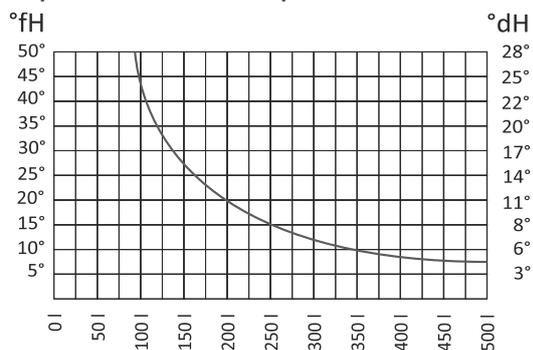
Die Kapazität (Reichweite) des Ionentauscherharzes ist abhängig von der Wasserhärte. Sie kann von untenstehenden Tabellen abgelesen werden, oder mit der Kapazitätziffer der Harzmenge berechnet werden.

Die PUROTAP® compenso 2 Harzfällung hat eine Kapazität von 4'500 l à 1°fH, bzw. 2'500 l à 1°dH.

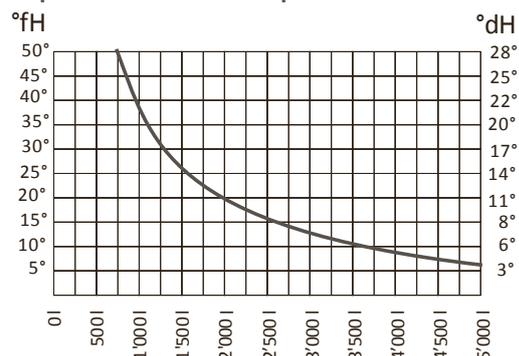
Bei deutschen Härtegraden verwendet man die Zahl 2'500 und teilt diese durch die Wasserhärte in °dH. Bei französischen Härtegraden verwendet man die Zahl 4'500 und teilt diese durch die Wasserhärte in °fH. Das Resultat ergibt die Leistungsfähigkeit des Harzes in Liter Wasser.

Beispiel: bei einer Wasserhärte von z.B. 12,5 °dH beträgt die Reichweite des Harzes genau 200 l demineralisiertes Wasser.

Kapazität PUROTAP compenso 2



Kapazität PUROTAP compenso 12



Kapazität PUROTAP compenso 25 / compenso 50

